



« LINDA TRIBOLET-PREIS »

Linda Tribolet (1958-2023), Apothekerin, Niederländerin, eingebürgerte Schweizerin, war eine Gelehrte mit einer Leidenschaft für künstlerische Keramiken aller Art, die zwischen 1550 und 1950 insbesondere in der Schweiz, in Frankreich und in den Niederlanden hergestellt wurden.

Um ihr Andenken zu ehren, wird auf Initiative ihres Ehemannes Pierre-Yves Tribolet (nachfolgend Herr P.-Y. Tribolet) und mit Unterstützung der Association pour l'Etude de la Céramique (nachfolgend AEC) ein jährlicher LINDA TRIBOLET-Preis (nachfolgend der Preis) geschaffen.

Art. 1

Der Preis wird jährlich von 2024 bis 2034 von der AEC, vertreten durch ihren Präsidenten und Herrn P.-Y. Tribolet, an den Autor oder die Autoren einer Veröffentlichung über künstlerische Keramik verliehen, das nach dem 25. Juli 2023 veröffentlicht wurde, unabhängig von Thema, Sprache und Land der Veröffentlichung.

Art. 2

Sein Betrag beläuft sich auf 2 000 € (zweitausend Euro). Er wird durch eine Zahlung desselben Betrags an die AEC im Januar jedes Jahres zwischen 2024 und 2034 durch Herrn P.-Y. Tribolet finanziert, sofern er nicht verstorben ist und sofern er nicht von einem jährlichen Rücktrittsrecht mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten Gebrauch macht.

Art. 3

Der Präsident der AEC oder eine von ihm ernannte Person kontaktiert zu Beginn jedes Jahres die folgenden 14 Persönlichkeiten aus der Welt der Keramik, die im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Herrn P.-Y. Tribolet und der AEC, vertreten durch ihren Präsidenten, ausgewählt werden, und bittet sie, ihm ein Werk vorzuschlagen, das den Kriterien in Artikel 1 entspricht und ihrer Meinung nach diesen Preis verdient.

Die ursprüngliche Liste setzte sich aus Persönlichkeiten zusammen, die alle mit Linda Tribolet befreundet waren,

Alary, Jean-Claude jc.alary13@gmail.com

Bacconnier, Jacques jbacconnie@aol.com

Bastian, Jacques bastian.jacques@wanadoo.fr

Dubs, Paul und Christine dubscham@bluewin.ch

Estienne, Bruno estiennebrunorene@gmail.com

Guyot, Claude claud.guyot.tendon@gmail.com

Heege, Andreas roth-heege@bluewin.ch (auf Deutsch oder Englisch)
Heude, Ronald ronald.heude@wanadoo.fr
Hörack, Christian christian.hoerack@bluewin.ch
Josserand-Conan, Aline alinejosserand@orange.fr
Lafon-Boréli, Marina marina.lafon-borelli@orange.fr
Rathéry, Alain alain.rathery@orange.fr
Rosen, Jean jean.rosen@u-bourgogne.fr
Turbat, Antoine amaturbat@neuf.fr

Aus den eingegangenen Vorschlägen wählen Herr P.-Y. Tribolet und die AEC, vertreten durch ihren Präsidenten, allein und nach bestem Wissen und Gewissen das eine Veröffentlichung aus, das den Preis erhalten soll. Wenn sie keinen Vorschlag erhalten, wählen sie selbst eine Veröffentlichung aus, die den Kriterien in Artikel 1 entspricht. Wenn sie sich nicht einigen können, wählen sie eine der Persönlichkeiten aus der Liste aus, um eine Entscheidung zu treffen.

Sollte eine der 14 oben genannten Persönlichkeiten die Teilnahme ablehnen oder vor 2034 sterben, ersetzen Herr P.-Y. Tribolet und die AEC, vertreten durch ihren Präsidenten, diese durch eine andere Persönlichkeit ihrer Wahl.

Art. 4

Wenn der Autor oder die Autoren des ausgewählten Veröffentlichung den Preis ablehnen oder der Preis nicht verliehen werden kann (z.B. Ablehnung durch den Verleger), finden Herr P.-Y. Tribolet und die AEC, vertreten durch ihren Präsidenten, ein anderes Werk gemäss dem Verfahren in Art. 3.

Art. 5

Sobald der Preis ausgewählt und angenommen wurde, verfasst die AEC eine Pressemitteilung, die sie an potenziell interessierte Medien weiterleitet, in ihrem "Lettre céramique" erwähnt und auf ihrer Website veröffentlicht. Die Verleihung des Preises erfolgt im Rahmen einer von der AEC organisierten Veranstaltung, z. B. eines Kolloquiums oder der Jahreshauptversammlung.

Art. 6

Die Existenz des Preises wird auf der Website der AEC, einschließlich dieser Regeln, erwähnt.